

Wiesbadener Tagblatt.

No. 68.

Dienstag den 21. März

1865.

Bekanntmachung.

Montag den 3. April l. J. Nachmittags 3 Uhr läßt August Scholl von Rüdelsheim das dahier in der Kirchgasse zwischen dem Städtischen und Ernst Günther belegenen Gasthaus zum Erbprinzen, bestehend in

- a) einem vierstöckigen Wohnhause 50' lang 34' tief,
- b) einem dreistöckigen Seitenbau 24' lang 21' tief und
- c) Hofraum

in dem hiesigen Rathhause zum dritten und letzten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 18. März 1865.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

271

Westerburg.

Bekanntmachung.

Samstag den 1. April l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen Friedrich Sturm Eheleute von hier, ihre in der Capellenstraße zwischen Christian Schweiker und Registrator Carl Hoffmann belegene Hofraithe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude und Hofraum, sowie einem 42° 43' großen Acker dabei in dem hiesigen Rathhause zum dritten und letzten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 20. März 1865.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

271

Westerburg.

Gutsverpachtung.

Freitag den 24. d. M. Morgens 9 Uhr werden bei unterzeichneter Stelle folgende Domanal-Grundstücke anderweit öffentlich verpachtet:

3 Morgen 39 Ruthen 52 Schuh Acker auf dem Walluferweg zwischen Heinrich Hausmann und Wwe. Zahn;

16 Ruthen 80 Schuh Acker am Faulweidenborn zwischen Joh. Nögler und H. v. Köppler.

Wiesbaden, den 19. März 1865.

Herzoglich Nass. Receptur.

324

Reichmann

Bekanntmachung.

Die am 13. d. M. abgehaltene Versteigerung der Obstbäume aus der Consolidationsmasse an der Diebricher- und Schliersteiner Chaussee, in der Geisheck, Ueberhoben und auf den Rödern ist vom Gemeinderath genehmigt worden, wovon hierdurch die Steigerer dieser Bäume benachrichtigt werden.

Wiesbaden, den 20. März 1865.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 22. März l. J. Morgens 9 Uhr werden in dem hiesigen Gemeindewald, Distrikt Laubachereichen,

25 eichene Baustämme von 1100 Cbß.
öffentlich versteigert.

Born, den 17. März 1865.

Der Bürgermeister.
Krieger. 4477

Bekanntmachung.

Die zweite Ausstellung und Prämiiung von Mastvieh und die gleichzeitige Abhaltung eines Samenmarktes zu Limburg betreffend.

Die zweite Ausstellung und Prämiiung von Mastvieh soll wiederholt in Limburg

Donnerstag den 6. April d. J.

abgehalten und damit gleichzeitig Mittwoch den 5. und Donnerstag den 6. April d. J. ein außergewöhnlicher Viehmarkt und ein Samenmarkt daselbst in Verbindung gebracht werden, welchem sich auch eine Ausstellung künstlicher Düngemittel anreihen wird.

Die Züchter und Mäster von Vieh, die Metzger und Händler und alle sich für die Sache Interessirenden sind zu recht zahlreicher Betheiligung eingeladen.

Die preiswerbenden Thiere müssen am 5. April von 12 Uhr Mittags ab zur Stelle gebracht und vor dem 1. April bei dem Bureau des Landwirthschaftlichen Vereins dahier schriftlich angemeldet sein, woselbst auch die Formularien für die Anmeldung erhoben werden können.

Die näheren Programme befinden sich in dem Landwirthschaftlichen Wochenblatte vom 1. Januar und 4. März d. J. No. 1 und 10 und können auch dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 17. März 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen die am 16. v. M. schon einmal ausgebotenen 7 Geländerpfosten und 5 Rahmen von Sandstein, vor dem Lade'schen Garten an der Emserstraße lagernd, und hiernach in dem Hofe der H. Wegbauinspektion, Rheinstraße 11, 12 Stück gußeiserne Röhren von 494 Pfund, 3 stabeiserne Roste von 141 Pfund und 2 gußeiserne Platten von 86 Pfund zc. versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. März 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4473

Bekanntmachung.

Nächsten Samstag den 25. d. M. Nachmittags 4 Uhr, sollen an der Klostermühle 49 Pappelstämme und 25 Haufen Pappel-Reiser versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. März 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4474

Bekanntmachung.

Die am 28. v. M. abgehaltene Versteigerung überflüssig gewordener Gegenstände der dahier stationirten Landjäger ist genehmigt worden und können die versteigerten Sachen gegen Vorzeigung der Receptur-Quittung bei Herrn Landjäger-Wachtmeister Leonhardi dahier in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 21. März 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4476

Die Stelle eines Schlossers und Brunnenwärters bei hiesiger Anstalt soll neu besetzt werden. Es ist damit ein Jahresgehalt von 180 bis 200 fl. neben freier Station verbunden. Qualificirte und unverheirathete Schlosser werden hiermit aufgefordert, sich demnächst unter Vorlage ihrer Leumundszeugnisse und Atteste über ihre Geschicklichkeit persönlich bei der unterzeichneten Stelle zu melden.

Sieberg, den 17. März 1865.

Die Direction der Heil- und Pfllegeanstalt. 151

Notizen.

Heute Dienstag den 21. März, Vormittags 10 Uhr:
Vergebung von Grundarbeiten, sowie Lieferung und Befuhr von gelbem Kieſ, bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tagbl. 67.)

Holz-Versteigerung in dem Viebrich-Mosbacher Gemeindegeld, Distr. Schwarzenpühl. (S. Tagbl. 67.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Stalldünger in dem Bullenstallgebäude dahier. (S. Tagbl. 67.)
Nachlaß-Versteigerung der dahier verst. Kaufmann W. Schramm aus Offenbach und Maurer A. Karst aus Kreuznach, auf hiesigem Rathhause. (S. Tagbl. 66.)

Nachmittags 3 Uhr:

Acker-Versteigerung der David Supp's Erben dahier, auf hiesigem Rathhause. (S. Tagbl. 67.)

Versteigerung allerlei mechanischer Gegenstände, in dem Hause Ellenbogengasse 11. (S. Tagbl. 67.)

Möbelmagazin und Verkaufshalle,

17 Kirchgasse 17.

Wegen Abreise sind billig zu verkaufen:

Eine Garnitur: 1 Sopha, 6 Stühle, 1 Fauteuil, braun. Damast,
ditto 1 Sopha, 3 Stühle, 2 Fauteuils, braun. Plüsch,
ditto 1 Sopha, 3 Stühle, 2 Fauteuils, rothbr. Plüsch,
drei Paar große Fenstervorhänge von Siz mit weißem Bergal gefüttert nebst Ueberwurf und vollständigem Zubehör,

zwei ovale Spiegel, Krystall in Goldrahmen,

zwei viereckige Spiegel, mittlere Größe, in Goldrahmen,

eine Bettstelle, in Mahagoni, mit Sprungrahme,

acht sehr schöne Bilder in Goldrahmen.

Sämmtliche Gegenstände sind modern und nur kurze Zeit gebraucht.

Hiermit verbinde ich die Anzeige, daß in der Verkaufshalle zu jeder Zeit gut erhaltene Gegenstände aller Art gegen billige Provision zum Verkaufe und zu den Versteigerungen angenommen werden.

32

C. Lehendecker.

Frische Austern

bei S. Sulzer,

große Burgstraße 10.

4472

Buchenes Scheitholz

zu verkaufen Gemeindegeldgä-
hen 3. 4477

Cabiljan, Seerzungen & Turbot
treffen heute ein bei
Chr. Nisgel Wittwe. 4525

**Fromage de Neufchâtel,
fromage de void,
fromage de Roquefort,
Chester**
bei **H. Sulzer**, große Burgstraße 10. 4472

Ganz frische Schellfische
sind eingetroffen bei
Schumacher & Poths
279 am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Bei Daniel Kraft, Schwalbacherstraße 1, sind fünfzig bis sechzig
Centner nichtblühende **Frühkartoffeln**, **Dickwurz**, **Dickwurzaamen**,
Säe-erste und von 21 Hämmel die Wolle zu verkaufen. 4526

Unterhosen und Unterjacken
in Wolle und Baumwolle empfiehlt billigt
Ph. Sulzer am Uhrthurm. 4527

Für Confirmanden.
Alle Sorten glatten Mull, sowie Schirting und
Biqué zu Unterröcken, glatte und gestickte Taschentücher,
gestickte Einsätze, Kragen und Nermel, glatte und gestickte fertige weiße Schirtingsröcke von 3 fl.
12 fr. bis 5 fl. empfiehlt in großer Auswahl
J. B. Mayer, Weisswaarenhandlung,
Langgasse 38. 4528

Gezeichnete Kragen & Manschetten in Leinen
empfiehlt **G. W. Winter**, vormals Aug. Roth,
Webergasse 5. 4529

**Holz-Lager an der Herzogl. Staats-Bahn
von Chr. Filbach.**

Eichene Dielen und Schalterbäume, einzöllige eichene Friesen, Kieferne
Dielen und Latten, ferner eichene Spalierlatten, sich vorzüglich zu Lauben
eignend, Rüsterstämme 2c. 4530

Ein gut erhaltenes **Pianino** ist zu verkaufen Friedrichstraße 32 im
zweiten Stock. 4531

Von Fräulein S. K. in Wiesbaden 10 fl. als Geschenk für hiesige Kleinkinderschule erhalten, wofür der Vorstand genannter Anstalt herzlich dankt.
Sonnenberg, den 18. März 1865. 4478

Sprudel.

Montag den 27. März 1865, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Sitzung mit Damen im Sprudel-Saal

mit vollständigem Orchester und unter Mitwirkung eines auswärtigen Sprudelmitgliedes.

Den Mitgliedern ist für diese Sitzung, indeß nur gegen vorher angemeldete und eingelöste Karten, Dameneinführung ermöglicht.

Jedes Mitglied hat die Berechtigung auf eine unentgeltliche Damenkarte; jede weitere Damenkarte kostet sechs und dreißig Kreuzer. Auch die Einführung Fremder ist, im Sinne des §. 14 unserer Statuten, gegen vorher angemeldete und personelle Karte à einem Gulden und dreißig Kreuzer für diesen Abend gestattet. Einzeichnung ins Fremdenbuch genügt für diese Sitzung nicht.

Für die Mitglieder genügt die Mitgliedskarte.

Kartenanmeldung bei Herrn P. Bickel, Langgasse 24.

Bei genügender Anmeldung wird die Kiste für Jedermann geschlossen; wir bitten deßhalb um rechtzeitige Lösung der Karten.

255 Der Vorstand der Gesellschaft „Sprudel.“

Felsenkeller, Taunusstrasse.

Heute Dienstag den 21. März

Vokal- und Instrumental-Concert

von den Geschwistern Fries, Gebrüder Arnold und Herrn Hämmerlein
(Harmonium-Virtuose). Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. 4479

Restauration König,

Nerostraße 24,

Heute Dienstag den 21. März:

Musikalische Unterhaltung mit Gesang

der Gesellschaft F. L. Blechschmidt.

Anfang 7 Uhr. 4480

Flaschenbiere bei A. Moos, Kirchgasse 19,
Mainzer Actienbier 9 kr., Nürnberger 12 kr.,

in vorzüglicher Qualität stets vorrätzig. Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus geliefert. 4481

Wellritzstraße 19 sind vier bis fünf Zentner gute Kartoffeln zu haben. 4482

Bei Frau Gerson Mayer Wwe., Hirschgraben 6, ist eine zweispännige Chaise, so gut wie neu, wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen; auch bringt dieselbe in Erinnerung, daß fortwährend Hafer, Heu und alle Sorten Stroh verkauft wird; auch werden Kartoffeln und Süßäpfel kumpfweise abgegeben. 4483

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei Metzger **Baum**, Neugasse. 550

Ein Haufen guter **Strohmist** zu verkaufen Heidenberg 38. 44

Ludwigstraße 16 ein neues **Confirmanten-Kleid** billig zu verkaufen. 4484

Kölner Dombauofen à 1 Thlr. zu haben bei der Exp. d. Bl. 1789

Neurostraße 30 ist **Heu** und **Grummet** zu verkaufen. 4485

Neurostraße 21 sind nicht überlebende **Frühkartoffeln** zu verkaufen. 4486

Apfel- und Birnpyramiden, Stachel- und Johannisbeeren und einige gute Sorten Weinstöcke sind zu verkaufen.

C. Weil Jan., Römerberg 36. 4487

Limburger **Rockwolle** in hochroth, weiß, grau und schwarz im Stricken, sowie **Wolle** und **Baumwolle** zum Wattieren der Röcke empfiehlt billigt

F. Lehmann, Goldgasse, Eck des Grabens 4. 4488

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft **Knochen** und **Lumpen**. 4489

Ein sehr rentables, im besten Betrieb stehendes Geschäft, welches einen Nutzen von 30% abwirft, ist unter günstigen Bedingungen auf längere Jahre zu verpachten. Näh. bei Kaufmann **Nassauer**, Neugasse 22. 490

Bei Eröffnung der Herzogl. Gewächshäuser zeige ich hiermit an: täglich frische **Zimmertuchen**, **Kaffeesachen** und sonstige feine **Bäckereien** nebst **Kaffee**, **Thee**, **Chocolade** und sonstige Getränke in der Conditorei bei

J. Ott Wwe., 3769
Mainzerstraße neben Herrn Gastwirth Ring.

Ein längliches **Medaillon** ist verloren worden. Der Finder wird dringend gebeten, dasselbe gegen sehr gute Belohnung abzugeben. Adresse ist in der Expedition dieses Blattes zu erfahren. 4491

Ein Gebund **Schlüssel** ist verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung auf der Expedition d. Blattes abzugeben. 4492

Ein chocoladenfarbiges **Foulard** wurde Sonntag Abend im Besecabinet verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Kapellenstraße 37 abzugeben. 4493

Eine geübte Putz- und Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Faulbrunnenstraße 3, zwei Stiegen hoch. 4193

Eine geübte Putzmacherin wird nach Mainz gesucht. Näh. Exp. 3622

Saalgasse 2 können mehrere Mädchen das Kleidermachen erlernen, auch eine unentgeltlich bei **Johannette Römer**. 4124

Ein Mädchen zum Maschinennähen gesucht. Wo, sagt die Exped. 4494

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen u. Putzen, Steingasse 10. 4495

Mädchen

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung auf der Salzmühle bei Viebrich.

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Elisabethenstr. 5. 4431

Ein anständiges Mädchen, welches im Weisnähen geübt, wird zum baldigen Eintritt in ein Geschäft gesucht. Näh. Exp. 4496

Ein Mädchen, welches schon ausbessern und stopfen kann, wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben, Röderallee 28. 4497

Eine kinderlose Wittwe sucht Monatdienst. Näheres Expedition. 4498

Stellen-Gesuche.

- Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas Hausarbeit versteht, wird in Dienst sogleich gesucht Mauergasse 6, Hinterhaus. 4500
Louisenplatz 1 im 2. Stock wird ein Hausmädchen gesucht. 4501
Ein reinliches, solides Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. 4502
Ein solides, reinliches Mädchen wird gesucht bei Uhrmacher Wagner, Goldgasse 2. 4503
Ein braves und fleißiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, auch schon hier gedient hat, sucht eine Stelle auf gleich. Zu erfragen Saalgasse 5 im Hintergebäude. 4504
Ein ordentliches Mädchen wird in ein Gasthaus in der Nähe von Wiesbaden gesucht. Näheres Langgasse 28, zwei Stiegen hoch. 4505
Ein Mädchen aus gebildeter Familie, welches im Weisnähen gründlich erfahren ist und sonstige feine Handarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Exp. 4200
Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen, am liebsten bei Fremden, und kann gleich eintreten. Oberwebergasse 49. 4506
Ein Mädchen, welches kochen und alle Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. April zu miethen gesucht Taunusstr. 26. 4507
Eine Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle und kann gleich, auch später eintreten. Näheres Expedition. 4508
Steingasse 4 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 4509
Ein junges braves Mädchen vom Lande sucht eine Stelle zu einem Kinde oder stillen Familie. Näheres Moritzstraße 1. 4510
Ein gebildetes Mädchen aus anständiger Familie, nicht von hier, in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten sehr erfahren, sucht in einer stillen Familie oder bei einer einzelnen Dame bis 1. April oder Mai eine Stelle; gute Empfehlungen zur Seite. Näheres Exped. 4511
Ein Dienstmädchen, welches gleich eintreten kann, wird gesucht Marktstraße 23.
Gesucht wird zum 1. April ein reinliches und einfaches Kindermädchen von 16 bis 18 Jahren, welches waschen, etwas nähen und bügeln kann. Zu erfragen alte Colonnade 8 4512
Ein gebildetes Mädchen mit feinem Aeußern sucht eine Stelle als Zimmeroder als Kindermädchen bei einer Herrschaft, die auf Reisen geht; sie ist einige Jahre im Auslande gewesen und kann gute Zeugnisse aufweisen. Weitere Auskunft Metzgergasse 26. 4513
Haushälterinnen, Köchinnen, Jungfern, Bonnen, sowie mehrere einfache Mädchen, welche sich durch gute Atteste ausweisen können, finden Stellen durch Frau Petri, Metzgergasse 18. 4514
Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht. Wo, sagt Exp. 4515
Eine Kammerjungfer mit guten Zeugnissen, die Kleidermachen, frisiren, fein bügeln kann, wünscht eine Stelle, am liebsten bei Fremden, Schwalbacherstraße 14. 4516
Eine mit guten Zeugnissen versehenes deutsches Mädchen, welches französisch spricht, nähen, bügeln und frisiren kann, wünscht eine Stelle. Näh. Exp. 4475
Ein braves Mädchen vom Lande wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Moritzstraße 7 im Hinterhaus. 4117
Ein Mädchen gesucht Taunusstraße 10, Parterre. 4209
Neue Colonnade 4 wird ein Mädchen sogleich gesucht. 4202
Faulbrunnenstraße 3 wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. 4210

Ein Zimmerkellner

für ein Hôtel ersten Ranges in Holland gesucht. Näheres zu erfragen Hôtel Barth in Castel. 4403

Ein wohlzogener Junge von hier kann das Schreinergeschäft erlernen Näheres Exped. 3794

Auf dem Bureau von Ph. Krafft,

Röderstraße 27,

finden sogleich mehrere Köchinnen, Hausmädchen, Küchenmädchen und zwei Hausknechte sehr vortheilhafte Stellen. 4358

Gesucht ein tüchtiger Schreinergefelle. Näheres in der Exped. 4518

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei

M. Sonn, Bildhauer. 4519

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen Kirchgasse 25. 4520

Auf das Comptoir eines hiesigen Fabrikgeschäftes wird ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann als Lehrling gesucht. Näh. Exp. 4421

Ein guter Herrnschneidergehülfe, welcher selbstständig arbeiten kann, wird in ein hiesiges Geschäft gesucht. Näh. bei Ph. Krafft, Röderstraße 27. 4522

7500 fl. Kauffchilling werden zu verkaufen gesucht. Näheres bei der Expedition. 4218

15000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit auf Hypothek zu leihen gesucht. Näheres bei der Expedition. 4146

800 fl. liegen gegen doppelte Sicherheit auf Hypothek zum Ausleihen bereit. Aug. Wilhelmj, Hofgerichtsprokurator. 4146

Dankagung.

Den Freunden und Bekannten unseres Bruders, Ferdinand Gallo, sagen wir für die demselben sowohl während seiner Krankheit, als auch bei seiner Bestattung erwiesene liebevolle Theilnahme hiermit unseren wärmsten Dank.

Nieder-Lahnstein, den 19. März 1865.

Dr. Philipp Gallo.

Theodor Gallo.

Joseph Gallo.

4523

Bivat Michel!

Ein 6mal donnerndes Hoch soll erschallen dem guten Michel in der Saal-
gasse 6 von seinen treuen durstigen Freunden mit dem Motto:

Sei nicht ängstlich mein Sohn,

Ein Fäßchen mit Bier das trinken wir schon,

Es braucht grad nicht so klein zu sein,

Drum find' Du Dich — bei Zeit nur ein!

J. Sch. W. St. H. U. A. S. L. P. R. —. 4524

Es gratuliren zum heutigen Geburtstage dem Fräulein Lenchen W. u. r.,
Wellritzstraße 18!

Von Ungenannten? —

Liebes Lenchen Du sollst leben,

Und Dein B. r auch daneben! 4524

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: Der Freischütz. Romantische Oper in 3 Akten. Musik von Carl Maria v. Weber.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 68)

21. März 1865.

Taunus-Eisenbahn.

In Gemäßheit der §§. 33 und 34 der Statuten und des Beschlusses der Generalversammlung vom 2. April 1862 beehrt sich der unterzeichnete Verwaltungsrath die stimmberechtigten Actionäre der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft zu der **Donnerstag den 6. April l. J.** Vormittags 10 Uhr zu **Wiesbaden** im „Hotel Victoria“ abzuhaltenen **26. ordentlichen Generalversammlung** hermit einzuladen.

Diejenigen Actionäre, welche in dieser Versammlung erscheinen wollen, haben sich am 23. und 24. März d. J. Vormittags von 9–12 Uhr und Nachmittags von 3–6 Uhr

zu **Frankfurt** auf dem **Taunus-Eisenbahn-Büreau im Stationshause,**

zu **Mainz** auf dem **Taunus-Eisenbahn-Büreau der Traject-Anstalt am Rheinufer,**

zu **Wiesbaden** auf dem **Taunus-Eisenbahn-Büreau im Stationshause,**

unter Vorzeigung der in ihrem Besitze befindlichen Aktien mit einem nach **Nummer und Littera** genau geordneten, doppelt ausgefertigten und unterschriebenen Nummernverzeichnisse zu versehen, wozu die gedruckten Formularien auf den besagten drei Taunus-Eisenbahn-Büreau's unentgeltlich ausgegeben werden, zu melden, worauf sie Interimscheine zur demnächstigen Erhebung der nur für die Person gültigen Einlaßkarten, welche sammt dem Geschäftsbericht an den Orten der Anmeldung den **4. und 5. April** Vormittags von 9–12 Uhr und Nachmittags von 3–6 Uhr ausgegeben werden, empfangen.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) Geschäftsbericht des Verwaltungsraths resp. der Direction über den Bahn- und Zweigbahn-Betrieb im Jahre 1864;
- 2) Erstattung des Berichts der Revisions-Commission über die Betriebs-Rechnung pro 1864, sowie Ertheilung der Decharge über die revidirten Rechnungen;
- 3) Vertheilung des Ueberschusses aus dem Betriebsjahre 1864, insbesondere Feststellung der Dividende u. s. w.;
- 4) Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsraths, deren Ersatzmännern und des Revisions-Ausschusses.

Frankfurt a. M., den 6. März 1865.

Der Verwaltungsrath
der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft. 18

Deutschen und ewigen Kleesaamen

vorzüglicher Qualität empfiehlt

A. Schirmer, Markt. 4179

Bei Metzger **Seewald**, Oberwebergasse, sind folgende geräucherte Fleisch-
waaren zu haben: 3069

Schinken per Pfd. im Ganzen à 22 fr.,
Rauchlappen per Pfd. im Ganzen à 22 fr.,
Rinnbacken per Pfd. 20 fr.,
Spickspeck per Pfd. 26 fr.,
Schwarzenmaggen per Pfd. 24 fr.,

sodann sehr gutes **Solberfleisch** das Pfd. zu 14 fr. stets vorrätzig.

Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden, Kirchgasse No. 20,

empfiehlt sein vollständiges auf das sorgfältigste assortirte Lager von
Holz- und Polstermöbel, als: Sekretäre, Schreibtische, Com-
mode, Pfeilerschränke, Kleiderschränke, runde, ovale, viereckige Tische zc.,
Sophas, Causeuses, Sessel zc.; ferner vollständige Betten, Spiegel,
Sopha- und Bettvorlagen zc.

Nicht vorrätzig Gegenstände werden auf Verlangen angefertigt
und für sämtliche Waaren jede billige Garantie geleistet.

45

Der Ausschuss.

Goldgasse 2. **Carl Herr,** Goldgasse 2.

Sattler,

empfiehlt einem geehrten Publikum sein Lager aller Arten von **Reiseartikel**,
als: Herrn- und Damentoffer mit und ohne Einrichtung, Reisetaschen, Damen-
und Couriertaschen, ferner im Anfertigen aller Arten von **Pferdegeschirren**
und **Reitzzeugen** unter Zusicherung geschmackvoller und solider Arbeit und
der billigsten Preise.

N. S. Gebrauchte **Koffer** werden gegen neue umgetauscht. 4093

Für Confirmanden.

Eine große Auswahl fertiger **Confirmanden-
Anzüge** ist eingetroffen bei

L. & M. Dreyfus,

295

Langgasse 53.



Eine große braune **Stute**, sechsjährig, geritten, militärschön,
ist zu verkaufen Friedrichstraße 36.

3823

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

32

C. Leyendecker.

Nähmaschinen billigste und beste von 90—115 fl. mit allem Zubehör, Glas-
füßen, Falteneinlöser zc., für Haushaltungen, Schneider, Kappenmacher zc. zc.
Bei Baar 5% Rabatt. Garantie und freie Instandhaltung 3 Jahre.

L. v. Bonhorst, Kirchgasse 31. 287

Versteigerungs-Anzeige.

Dienstag den 21. und Mittwoch den 22. März Vormittags 9 Uhr werden auf freiwilliges Anstehen eine Parthie schwer galvanisch versilberte Waaren, als: Leuchter, Kannen, Theebretter, Schüsseln, Teller, Bestecksachen zc. in dem Vergantungszimmer gegen baare Zahlung öffentlich an den Meisbietenden versteigert werden.

Frankfurt a. M. J. Nuttmann, Ausrufer. 80

Aepfel- u. Birnen-Hochstämme u. Pyramiden und Johannis-Weintrauben-, sowie Stachelbeerstöcke u. schöne Rosenstämmchen sind zu haben bei Gärtner Horne, Rheinstraße 8. Auch ist daselbst ein Acker zu verpachten. 4388

Colonial-Melis,

sehr süß und weiß, im Brod per Pfund 18 Kr. empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 4243

Ruhrer Ofen- u. Schmiedefohlen
frisch aus den Gruben sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
Günther Klein. 4017

Ruhrfohlen

von bester Qualität können direkt vom Schiff bezogen werden bei

Peter Koch, Dohheimerstraße 10. 4152

Ruhrer

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen direkt aus dem Schiff bei

J. K. Lembach in Biebrich. 110

Ruhrer Ofen- und Schmiedefohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

S. Bogelsberger in Biebrich. 4095

Messermesser, Küchenmesser und Stähle zum Schärfen der
Messer und Schuhmachermesser von englischem Stahl empfiehlt billigest

G. Hissen, Goldgasse 18. 4373

Dohheimerstr. 3. Seitenbau, ein kleines gut erhaltenes Clavier zu 18 fl 3332

Zwei Baupläze für Landhäuser, in der schönsten Lage, sind billig und unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres Exp. 4285

Herrnkleider kauft fortwährend **Verhardt,** Ellenbogengasse 9. 1388

Hochstämmige Bäume von **Mirabellen, Heineclauden, Aepfel** und **Birnen, Aprikosen** und **Pfirsiche** zu Spalier, **Pyramiden** von **Birnen-** und niedere **Aepfelbännichen,** sowie eine große Auswahl von nieder- und hochstämmigen **Rosen** in den schönsten Sorten, **Monatsrosen, Stachelbeeren** zc. zc. empfiehlt zu billigen Preisen

P. Klein, Kunst- und Handelsgärtner, Nerothal. 4415

Grosser Leinen-Ausverkauf

in Frankfurt a. M. im Gasthof zum Würtembergerhof (Fabrigasse), Parterre.

Von einem auswärtigen Handlungsbaus sind dem unterzeichneten Commissions- und Expeditiions-Geschäft ein großer Posten gute, gediegene, holländische, belgische, Viesefeder und Hausmacher

Leinwände, Tischzeuge, Hand- u. Taschentücher, Vorhangstoffe und 1500 Stück Crinolinen und engl. Shirting!

(eingetretener Verhältnisse wegen) zum schlechtesten Commissions-Verkauf übertragen worden.

Preis-Verzeichniss zu festen Preisen:

1500 Stück dauerhafte Crinolinen (mit unzerbrechlichen Stahlreisen) in weiß, grau, roth, violett u., für Damen 30, 36, 48 kr. bis 1 fl. 12 kr., beste Sorten 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr. und höher, für Mädchen 18, 24 bis 36 kr. Theeservietten mit und ohne Franzen, $\frac{1}{2}$ Dgd. 1 fl., $1\frac{1}{2}$ bis $2\frac{1}{2}$ fl.
Tischtücher ohne Naht, $\frac{1}{4}$ Dgd. 3— $3\frac{1}{2}$ fl., 5— $6\frac{1}{2}$ fl. u. höher.
 $12\frac{1}{4}$ große feine wollene Tischdecken, welche sonst 7—8 fl., 10 fl. kosteten, a 3— $4\frac{1}{2}$ fl., 7 fl.
Battisttaschentücher für Damen das $\frac{1}{2}$ Dgd. von 2—7 fl.
Smitirte Taschentücher, das $\frac{1}{2}$ Dgd. 1 fl.
Grobe Leinene Servietten, das $\frac{1}{2}$ Dgd. 1 fl.

Keinene abgepaß. Küchenschürzen und an Stücken.
Weiße Battist und Mulls zu Confirmandenkleider, sehr billig.

Keinene Bruststeinsätze für Herrenhemden, sehr billig.
Weiße Stubenhandtücher, das $\frac{1}{2}$ Dgd. 1 fl. 30 kr., 2 fl. und höher, pr. Elle 8—10, 12—24 kr.
Handtücher, schwerste beste Sorten für Küchen und Wäschstätten, $\frac{1}{2}$ Dgd. 1 fl. 12 kr. bis 1 fl. 48 kr., in Stücken noch billiger.

Leinwand, das Stück zu einem Duzend Arbeitshemden, 14, 16, $17\frac{1}{2}$, bis 20 fl.

Engl. Shirting im ganzen u. halben Stück enorm billig.
Ein Stück Halbseinen zu Frauenhemden und Kindswäsche von 7 fl. an.

Ein Stück Leinwand zu Arbeits- und Nachhemden, von halben Stücken.

Smittirte Taschentücher, das $\frac{1}{2}$ Duz. 1 fl.
Reine leinene Servietten, das $\frac{1}{2}$ Duz. 1 fl.
Keinene abgepaß. Küchenschürzen und an Stücken.
Weiße Battist und Mulls zu Confirmantenkleider, sehr billig.

Ein Stück Reinwand zu Arbeits- und Nachhemden, von halben Stücken.

Wiefelder und Brabanter Zwirnleinen

zu feinen Oberhemden, 18, 24 bis 30 fl., Holländisch: Leinen mit runden egalen Fäden, sehr weißer Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 18—35 fl., Hanfseinen aus Riger Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglichster Dauerhaftigkeit, das Stück von 13—25 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche, von 12—18 fl.

Tischzeuge

in Damast und Drell. 1 Bedeck mit 6 dazu passenden Servietten reines Leinen 4 fl. an, in elegantem feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 6 fl. 30 kr. Rein leinen Handgespinnst, Damastlos, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 13—40 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. und höher. Rein leinene Stubenhandtücher, Hausmachergespinnst, aus Slangarn und im Duzend. Ebenso Atlasdamast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumendessins, mit und ohne Franzen, das Stück von 1 fl. 45 kr. an, wie auch Dessert-Servietten, $\frac{1}{2}$ Duzend 1 fl., 1 fl. 30 kr. bis 2 $\frac{1}{2}$ fl.

500 Duzend weiße rein leinene Taschentücher

für Damen und Herren, das halbe Duzend 1 fl. 31 kr., 1 fl. 48 kr., 2 fl., 3 fl., 5 fl.

Französische battistleinene Taschentücher

mit eleganten br. Borduren, das halbe Duzend 2, 3, 3 $\frac{1}{2}$, —7 fl., Tischtücher ohne Naht, das Viertelduzend 3 fl. bis 4 $\frac{1}{2}$ fl., breite Bettücherleinen ohne Naht, in Stücken für 6, 12—18 Betttücher, enorm billig. Außer diesen obenbenannten Gegenständen habe noch eine Partie halbleinener Waaren. Ein Tischstuch mit 6 Servietten 3 fl. $\frac{1}{2}$ Duzend Handtücher 54 kr. bis 1 fl. 12 kr., $\frac{1}{2}$ Duzend Tischtücher 3 fl. bis 3 $\frac{1}{2}$ fl., Servietten $\frac{1}{2}$ Duzend 1 fl. 12 kr. bis 2 fl.

Der Verkauf dauert nur kurze Zeit im Gasthof zum Württemberger Hof, Parterre, in Frankfurt a. M.

Otto Kolbig.

1862^{er} Weinversteigerung. 1862^{er}

Unterzeichneter läßt Donnerstag den 23. März an unterzeichnetem Orte
4 Stück sehr reingehaltene gute 1862^{er} Sauber-Weine versteigern.
Saub. den 18. März 1865. Ph. Herzog. 4411

**Süße vollsaftige Messina-Orangen,
schöne Malaga-Citronen**

empfehl't **F. L. Smtlich, Tannusstraße 25. 4401**

Gartenscheeren, Gartenmesser,

in großer Auswahl, zu verschiedenen und billigen Preisen empfehl't
Gg. Sissgen, Goldgasse 18. 4395

Die goldene Hochzeit und die Kindtaufe von Knauts in Visit-
karten-Photographie und größer empfehl't

C Schellenberg, Goldgasse 4. 4397

Am 15. April 1865

Ziehung des

neuesten k. k. österr. Staatsanlehens von 1864.

Der Verkauf dieser Anlehenloose ist in allen Staaten gesetzlich erlaubt.
Hauptgewinne des Anlehens sind: 20mal 250,000 fl., 10mal 220,000 fl.,
60mal 20,000, 21mal 150,000, 20mal 50,000, 20mal 25,000, 121mal
20,000, 90mal 15,000, 171mal 10,000, 352mal 5,000, 432mal 2,000,
783mal 1,000, 1350mal 500, 5540mal 400 fl. Ferner kleine Gewinne von
200, 195, 190, 185, 180, 175, 170, 165, 160, 155, 150, 145, 140 fl.
Jede Obligation muß unbedingt mindestens 135 fl. erhalten. Jährlich
finden 5 Ziehungen statt und zwar am 15. April, 1. Juni, 1. Sep-
tember, 1. December und 1. März. Original-Loose für alle Zie-
hungen gültig werden zum billigsten Preise veräußert.

Ein Loos für obige Ziehung kostet 3 fl.

Sechs Loose für obige Ziehung zusammen nur 15 fl.

Pläne und Ziehungslisten erhält Jedermann gratis und franco.

Gefällige Aufträge bis zu den kleinsten Bestellungen werden gegen Baarsen-
dung pünktlichst ausgeführt.

Man wende sich direct an

M. J. Theissinger,

Banquier in Frankfurt a. M. 4057

Die mit vollkommener Dampf-Einrichtung versehene

Schönfärberci & Druckerei

von C. Meyer in Höchst a. M.

empfehl't sich im umfärben und drucken aller Arten Kleider, Möbelstoffe, Bän-
der u. s. f. in Seide, Wolle und Baumwolle in den neuesten Dessins. Ge-
fällige Aufträge nehmen Geschwister Ott, Bahnhofstraße 11 entgegen. Rasche,
gute und billige Versorgung wird zugesichert.

Muster liegen daselbst bereit. 3818

Steingasse 28 werden Herrenhemden, Frauenhemden u. dgl.
Sachen verfertigt, ausgebessert und schnell befördert. 3714

Französischen Unterricht erteilt eine Französin, die der deutschen
und englischen Sprache mächtig ist. Näh. Exped. 2794

Geschäfts-Eröffnung.

Untere Webergasse 13.

Untere Webergasse 13.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen geehrten Geschäfts-Gönnern zeige hiermit ergebenst an, daß ich hier ein **Schuhmacher-Geschäft**, sowie ein Lager in fertigen **Herren-, Damen- und Kinder-Schuhen u. Stiefeln** errichtet habe.

Durch prompte und reelle Bedienung hoffe ich mir das Vertrauen der mich mit ihren Aufträgen und Besuchen Beehrenden zu erwerben und empfehle hiermit mein wohl assortirtes Lager zur geneigten Abnahme.

Achtungsvoll

4319

Wilm. Lendle.

Concessionirtes Stellen- und Arbeiter- Nachweise-Bureau

von **Ph. Krafft**,

Röderstraße 27, 1. Etage, Wiesbaden.

Durch dieses Bureau finden Kellner, Köche, Gouvernanten, Haushälterinnen, Putzmakerinnen, Ladenmädchen, Dienst- und Kindermädchen, Handwerker und Arbeiter aller Branchen stets passendes und vortheilhaftes Placement. Das Bureau empfiehlt sich namentlich allen Herrschaften, Gastwirthen und Besitzern sonstiger Etablissements zur Vermittelung von Engagements mit dem Bemerken, daß nur solide und fleißige Individuen, über deren Conduite die besten Zeugnisse beigebracht worden sind, in den Registern vorgemerkt werden.

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

Adolph Löb, Michelsberg 7. 3606

Ausverkauf

einer großen Anzahl fertiger Spiegel bei

3394

Wilm. Bauer, Hofgalerie, Louisenstraße 16.

Haus-Verkauf.

Wegen Wohnungsveränderung ist ein Landhaus unter sehr guten Bedingungen zu kaufen. Näheres Mainzerstraße 12. 1219

Tentuerische Hühneraugenpflaster aus Tyrol

3 Stück zu 12 kr., 12 Stück zu 42 kr. bei

263

G. A. Schröder, Hoffriseur, Webergasse 15.

Tapeten-Lager.

Ich erlaube mir für kommende Saison mein auf das reichhaltigste assortirtes Lager in

Tapeten,
Fensterrouleaux, gemalt,
Cocosläufer und Cocosmatten,
Boden- & Möbelwachstuch in schönster Auswahl
in empfehlende Erinnerung zu bringen.

A. Tillmann,
große Burgstraße 7. 3292

Mein Lager in

Tapeten, Bordüren & Rouleaux

3524 empfehle **Carl Jäger,** Goldgasse 21, Muckerhöhle.

Eine **Sobelbank** ist zu verkaufen **Nöderstraße 33.** 4332

Alizarin-Schreib- & Copirtinte,

patentirt für **Sachsen, Hannover, Frankreich, Belgien** und mehrere andere Staaten Europa's.

Diese jetzt im höchsten Grade vervollkommnete Tinte fließt in kräftig blauer Farbe leicht aus der Feder, dunkelt schnell in's tiefste Schwarz nach und liefert eine schöne deutliche Copie. Wegen vielfachen schlechten Nachahmungen bittet man genau Etiquette und Stempel des sächs. Wappens, so an jeder Flasche befindlich, zu beobachten. 9

Zu haben bei **A. Flocker,** Webergasse No. 17.

Ein einspänniger **Wagen** ist zu verkaufen. **Näh. Exp.** 4423

Hirschgraben 16 ist ein neuer **Confirmanden-Stock** zu verkaufen. 4424

Zwei **Brand gut** gebr. **Feldbacksteine** sind abzugeben **Noderallee 24. B. St.** 4425

Bordeaux-Flaschen werden gekauft von **J. Lambert,** Faulbrunnenstraße 1. 4426

Neerstraße 27 ist ein zweithüriger **nugsaunilackirter Kleiderschrank** und ein großer **tannener Tisch** zu verkaufen. 4427

Zu verkaufen

ein grün angestrichenes **Gartengeländer,** 3 1/2 Schuh hoch, **Leberberg 1.** 4428

Oberwebergasse 46 ist ein fast noch neuer **kupferner Waschkessel** zu verkaufen. 4421

Englischen und italienischen Unterricht ertheilt eine **Dame.** Zu erfragen **Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr Taunusstraße 19.** 4429

Wegen **Wangel an Beschäftigung** steht ein gutes **Zugpferd** zu verkaufen. **Näheres Expedition.** 4419

Feldstraße sind **Zimmerspäne** käufchenweis zu haben. **Bestellungen können Wellritzstraße 4** gemacht werden. **Wilh. Morasch.** 4430

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.** 338

Wiesbadener
Tagblatt.

Dienstag (II. Beilage zu No. 68) den 21. März 1865.

**Allgemeiner Vorschuss-, Unterstützungs- u. Sparcasse-
Verein der Stadt Wiesbaden.**

Nachdem in der gestrigen Generalversammlung die Gründung des obigen Vereins definitiv beschlossen und die entworfenen Statuten angenommen worden sind, so soll nunmehr die Wahl des Verwaltungsausschusses morgen Mittwoch den 22. März Abends 7 1/2 Uhr in der Wirthschaft des Herrn Miltz im Schützenhof vorgenommen werden, wozu die bereits angemeldeten Mitglieder, sowie alle Diejenigen, welche dem Verein noch beitreten wollen, hierdurch freundlichst eingeladen werden.

Um recht zahlreiche Betheiligung wird gebeten.

Wiesbaden, den 21. März 1865

Der prov. Ausschuss. 4432

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe.

145

Strohüte

sind eingetroffen und empfehlen solche zu billigen Preisen

Cath. Kamberger & Comp., Langgasse 19. 4420

Strohüte

in reicher Auswahl, sowie Bänder, Blumen, Federn, Tülle und alle in das Putzgeschäft passende Artikel empfehlen wir in feiner Waare zu billigen Preisen.

Alle Putzarbeiten lassen wir schnell und geschmackvoll anfertigen.

A. & M. Dotzheimer, Marktstraße 38. 4371

Strohüte

zum Waschen und Facouniren werden jeden Tag angenommen bei

Cath. Kamberger u. Comp.,

Langgasse 19. 4420

Eine mess. Gaslampe, zweiarmig, die sich für einen Laden oder Wirthszimmer eignet, zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 3497

Maschinensteppereien werden angenommen Elisabethstraße 5. 4431

† Alterneueste Staats-Prämien-Anleihe

mit einem Gewinnkapital von 129 Millionen 239,200 fl.

Am 1. April 1865

findet die Ziehung der obenerwähnten Anleihe statt, welche **Viermalhundert und zwanzig Tausend Treffer** enthält.

21 Gewinne zu 250,000 fl.,	105 Gewinne zu 15,000 fl.,
71 " " 200,000 "	370 " " 5,000 "
103 " " 150,000 "	20 " " 4,000 "
90 " " 40,000 "	76 " " 3,000 "
105 " " 30,000 "	54 " " 2,500 "
90 " " 20,000 "	264 " " 2,000 "

und noch andere **Viermalhundert Tausend Geldprämien** müssen **unfehlbar** mittelst Obligationenloose dieses Anlehens gewonnen werden.

Loose für obige Ziehung gültig sind von unterfertigtem Staats-Effecten-Großhandlungshaus gegen sofortige Betragseinsendung zu beziehen.

1 Loos kostet nur 3 fl. — 2 Loose 5 fl. 30 kr.

6 Loose 15 fl. und 12 Loose nur 27 fl.

Das amtliche Verzeichniß der herausgekommenen Nummern mit den darauf gefallenen Gewinnen wird den resp. Teilnehmern nach der Ziehung pünktlich und **gratis-franco** zugesandt.

Die Bestellungen werden prompt effectuirt und Sorge für die höchstmögliche Discretion getragen. Mit Aufträgen wende man sich direct und recht bald an die Herren

J. W. Helm & Comp.,

Banquiers in Frankfurt a. M.

NB. Obenerwähntes Bankhaus kauft und verkauft zum Tagescourse alle Gattungen europäischer Staatspapiere, Eisenbahn-Obligationen und sonstige Staatseffecten. 3346

Gnu Für Confirmanden

Tafftmantillen und Paletots, Cachemirmäntel zu billigen festen Preisen.

Webergasse 22.

pp. R. Gottlieb.

Clemens Schnabel. 4433

Maschinen-Werkstätte von Carl Schmidt, Friedrichstraße 30,

empfiehlt sich in Aufertigung sämmtlicher in das mechanische Fach einschlagende Arbeiten, als: Drehbänke, Pressen, Schrauben-Schneid-Werkzeuge (nach Whitworth's Gewinde), Bierbrauerei-Einrichtungen, landwirthschaftliche Maschinen, sämmtliche Maschinen für Lithographie, Buchdruckeret und Buchbinderei, Lokomobile, sowie in der Metalldreherei und Reparaturen jeder Art etc. etc. 4434

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfecht zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 545

Flügel, Tafelclaviere von Kalm & Günther, Lipp, Pianinos in allen Gattungen empfehlen zum Vermietten und Verkauf

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7. 647

Canape's, Sessel und Stühle werden in allen Holzarten nach dem neuesten Modell unter Garantie und preiswürdig angefertigt; auch sind **3 obele Theetische** unter Garantie zu verkaufen Oberwebergasse 40. 3776

Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Plage ein **Galanterie-Wollwaaren-Geschäft** errichtet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute und billige Bedienung, wozu ich durch direkte Verbindung mit den besten Fabriken im Stande bin, mir die Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer zu erwerben. Auch empfehle ich namentlich alle Arten Portefeuille-Arbeiten, als: Albums, Briestaschen, Cigarren Etuis, Umhängetaschen, Portemonnaies, ferner: alle Arten Pariser Schmucksachen, Dammtwaaren in Elfenbein, Horn und Schildkrot, eine große Auswahl der modernsten Kapuzen, Fanchons, Aermel, Gamaschen, Stäuchen, Kragen und Handschuhen, auch Kinderspielwaaren, wie alle in obige Fächer einschlagende Artikel.

Wilh. Deegen, Goldgasse 5. 3416

Bei eingetretener Pflanzzeit empfiehlt der Unterzeichnete:

- | | |
|--|---------------------|
| 1) Trauben-Einleger (Tafeltrauben) zu 12 bis 15 kr. per Stück, | } zu 2-4 kr. per St |
| 2) Pflanzen von Kirsch-Johannisbeeren | |
| 3) " " gewöhnlichen Johannisbeeren | |
| 4) " " Stachelbeeren in guten Sorten | |
- (im Hundert billiger).

hochstämmige Rosen, wurzelächte Nemontant-Rosen, Monatsrosen, Apfel auf Johannisstämme, Pfirsich zu Spalier, Erdbeeren-Pflanzen u. zu billigen Preisen.

Wosbach im März 1865.

W. Weß, Hofgärtner. 4149

A. & M. Dotzheimer,

38 Marktstraße 38,

empfehlen in großer Auswahl:

- Gezeichnete Kragen zu 10 und 12 kr.,
gezeichnete Kragen mit Manschetten zu 22 und 23 kr.,
desgleichen Kragen mit Manschetten, gefüttert und gesteppt in Leinen, mit achten Einsätzen und Spitzen zu 1 fl. bis 1 fl. 48 kr.,
Einsätze für Röcke und Hosen in Weiß- und Seidenstickerei. 4025

Geschäftsbücher von **Ev. Weis** in **W. Gladbach** empfiehlt zu **Fabrikpreisen**

David Goerrig, 10 Taunusstraße 40. 4097

Heute Abend 6 Uhr an:

Nürnbergger Bier im Glas.

Louis Gless, Restaurateur.

3894

Die Möbel-Fabrik

H. Dibelius in Mainz

empfiehlt sie auf das Beste assortirtes Möbel-Lager unter Garantie und zu den billigsten Preisen. 4435

Ausgesetzt

eine große Auswahl in Strohhüten von 42 kr. an, Bänder von 18 kr., überhaupt um das Lager zu räumen, eine große Partie Agrements, Kleider-Garnituren, wie Knöpfe in der Bandhandlung von

W. W. Schupp, Taunusstraße 19. 4436

Ein schöner wachsender **Hofhund** zu verkaufen Dogheimerstraße 29a. 4437

Logis-Vermiethungen.

(Erscheint Dienstags u. Freitags.)

Abelhaidstraße 13 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. s. w., sogleich zu vermieten. 3733

Adolphstraße 1 ist im Seitenbau ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Cabinet und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3082

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein abgeschlossenes Logis, bestehend in fünf großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch des Brun- nens, der Waschküche, der Regenpumpe, des Trockenspeichers und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. 551

Adolphstraße 8 sind verschiedene Wohnungen mit allen dazu gehörenden Räumen zu vermieten und gleich oder auch später zu beziehen. 521

Adolphstraße 12 ist ein großes Zimmer, Parterre, im Vorderhause nach der Straße, zu vermieten. 4247

Adolphstraße 12 ist im Vorderhaus, Parterre, ein großes Zimmer zu ver- mieten. Dasselbst ist im Seitenbau eine Dachmansarde zu verm. 3083

Al. Burgstraße 5 möblirte Zimmer zu vermieten. 522

Große Burgstraße 5 ist ein schönes Stiebelzimmer mit zwei Cabinetten an eine ruhige Person mit oder ohne Möbel auf 1. April zu vermieten. 3641

Das Formes'sche Landhaus,

Curfaalanlagen 5, ist anderweitig vom 1. April l. J. auf mehrere Jahre zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Adolph Bär, Mühlgasse 7. 778

Dambachtal 1, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer zu ver- mieten. 4438

Dogheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Etage, Südseite 5—7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. 524

Ellenbogengasse 9, im Hinterhaus, ist ein Logis zu vermieten. 4439

Elisabethenstraße 3 (Schweizerhäuschen) ist ein Salon mit Wohn- und Schlafzimmer, möblirt, sofort beziehbar, zu vermieten. Auf Verlangen kann eine eingerichtete Küche dazu gegeben werden. 4440

Emserstraße 29b ist Parterre eine schöne Wohnung zu vermieten. 2396

Faulbrunnenstraße 9 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu ver- mieten. 3642

Friedrichstraße 5 ist 1 Salon und 1 Zimmer zum 1. April ohne Möbel zu vermieten. 3454

Geisbergstraße 15 ist die Bel-Etage bestehend, aus 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden und vollständigem Zubehör für den 1. April zu vermieten. Näheres bei Ph. Hoffmann im „Europ. Hof.“ 1541

- Geisbergstraße 16, 2 Zimmer, Cabinet nebst allem Zubehör auf den 1. April d. J. zu vermieten. Näh. bei Wilt. Sack, untere Webergasse 5. 1525
- Geisbergstraße 21 (Landhaus Sonnen) ist auf 1. April die Bel-Etage zu vermieten. 3440
- Gemeindebadgäßchen 2 bei Fersbeck ist eine Wohnung zu vermieten. 4442
- Goldgasse 8 ist eine Werkstätte zu vermieten. 3261
- Goldgasse 20 ist ein neuer geräumiger Laden mit Logis zu vermieten. F. Weygandt, Langgasse 37. 2028
- Goldgasse 21 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Logis zu vermieten. 63
- Heidenberg 8 ist ein möbliertes Zimmerchen zu vermieten. 4251
- Helenenstraße 1 ist auf den 1. April eine einzelne Stube zu verm. 4443
- Helenenstraße 16 ist auf 1. April ein kleines Logis zu verm. 3263
- Häfnergasse 16 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 4220
- Hochstraße 4 (Platter Chauffee) ist eine Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 3644
- Kapellenstraße 5, 2. Stock links, ein möbl. Zimmer billig zu verm. 3742
- Kapellenstraße 27 ist eine unmöblierte Wohnung, bestehend in 1 Salon nebst 3-4 Zimmern, fogleich an eine stille Familie zu vermieten. 531
- Verlängerte Kirchgasse 1 ist eine schöne Mansardewohnung zu vermieten. Zu erfragen Hochstätte 5. 4444
- Langgasse 10 ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit Kost zu verm. 4445
- Langgasse 14, Hinterhaus, ist im zweiten Stock ein vollständiges Logis auf 1. April zu vermieten. A. Schramm. 4252
- Fehrstraße 4 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und 1 Mansarde mit Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 2567
- Louisenplatz 3 ist eine kleine unmöblierte Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w. vom 1. April l. J. an eine stille Familie zu vermieten. 4253
- Ed der Louisenstraße und Kirchgasse 11 sind vom halben März an in der Bel-Etage 3 ineinandergehende möblierte Zimmer zu vermieten. 3264
- Louisenstraße 14 ist eine Wohnung von 6 Piecen, 2 Dachkammern Küche nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2344
- Louisenstraße 22 ist die dritte Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche und allen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf 1. Juli zu vermieten. 3085
- Ludwigstraße 5 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten. 4446
- Marktplatz 3, Seitenbau, ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 3889
- Mainzerstraße 4**
ist eine abgeschlossene elegante möblierte Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 3 Salon mit Balkon, 6 Schlafzimmern, Mansarde, Küche, Keller u. s. w. zu vermieten, und Parterre ist eine elegant möblierte Wohnung zu verm. 4447
- Mainzerstraße 4, Gartenhaus,**
eine möblierte Wohnung, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. zu vermieten. 4255
- Mainzerstraße 9, nächst der Stadt, ist eine sehr schöne abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und herrlicher Aussicht, nebst Küche in demselben Stock und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten mit 1. April oder auch früher zu vermieten. 327
- Marktplatz 3 ist das von Hrn. Stallmeister Wissei bewohnte Logis, Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, 3 Dachkammern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen in der Wohnung selbst. 536
- Marktstraße 24, 2 Stiegen, sind zwei Zimmer nebst Cabinet möbliert zu vermieten. 4441

Zu vermietthen:

- Marktstraße 38 ein schön möblirtes Zimmer vom 1. April. 3987
Marktstraße 38, eine Stiege hoch, ist ein Logis zu vermietthen. Näheres
bei L. Hartmann, Bäcker, Oberwebergasse 45. 3745
Michelsberg 5 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermietthen. 4448
Michelsberg 30 ist ein Logis von 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten
zu vermietthen. 533
Moritzstraße 3, 1. Etage, ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4449
Moritzstraße 8 ist eine Bel-Etage von 5 Stuben nebst den dazu gehören-
den Räumen und Garten auf 1. April zu vermietthen. 1574
Moritzstraße 11 steht der untere und mittlere Stock auf 1. April zu
vermietthen. Näheres Schulgasse 4 bei Ph. Schmidt. 2063
Nerostraße 33 ist eine möblirte Mansarde gleich zu vermietthen. 3993
Neugasse 13 ein neuer Laden mit Logis zu vermietthen. 2737
Neugasse 13 sind 3 Zimmer mit Küche zu vermietthen. 2737
Oberwebergasse 48 ist ein großes unmöblirtes Zimmer im Hinterhause
zu vermietthen. 2421

I Platterstraße 1

eine Wohnung billig zu vermietthen. 4136

9 Platterstraße 9

ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör und Mitgebrauch der Waschküche
und des Bleichplatzes zu vermietthen und kann sofort oder auch später
bezogen werden. 4225

Rheinstrasse 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons,
5 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 15. April
möblirt zu vermietthen. 3857

Rheinstraße 21, Hinterhaus, ein unmöblirtes Zimmer zu vermietthen. 4259

Rheinstraße 23, Parterre, ist ein schönes möblirtes Eckzimmer mit Cabinet
sogleich zu vermietthen. 1730

Bei der Rhein- und Wilhelmstraße sind 8 unmöblirte ineinandergehende
Zimmer mit Küche und Zubehör auf den 1. April anderweit zu vermietthen.
Näheres zu erfragen daselbst. 3268

Röderallee 6 eine Parterrewohnung sogleich zu vermietthen. 4450

Röderallee 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 3995

Röderallee 16 sind Wohnungen, je 7 Zimmer und 2 Küchen, auch getheilt,
mit allen Bequemlichkeiten, und möblirte Zimmer zu vermietthen. 3995

Römerberg 1 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen. 4451

Römerberg 6 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern,
1 Cabinet, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, auf 1. April zu ver-
mietthen. 3996

Schwalbacherstraße 27 ist eine heizbare Dachkammer zu vermietthen. 4452

Schwalbacherstraße 37 sind möblirte Zimmer, auch Küche zu verm. 2920

Sonnenbergerstraße II

sind 3 Zimmer mit Salon möblirt zu vermietthen. 2749

Sonnenbergerstraße 6, im untern Hause, sind 2 große geräumige Etagen
mit allem Zubehör, möblirt, für die Sommermonate oder auch jahrweise zu
vermietthen. Näheres bei dem Eigentümer im oberen Hause. 44—

Stiftstraße 4 ist ein Salon nebst Zimmer mit Möbel zu vermietthen; auch
kann derselbe einzeln abgegeben werden. 4453

Stiftstraße 7

Randhaus (Nerothal) ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Man-
sarden, Keller, zu vermietthen und den 1. April zu beziehen. 4260

Stiftstraße 12 ist die Frontspitze, bestehend aus einem Salon, einem Mansardzimmer, 2 Dachkammern nebst Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 4454

Stiftstraße 14a ist die Bel-Etage nebst Küche, möblirt, zu vermieten; auch können Zimmer einzeln mit Kost abgegeben werden. 3648

Taunusstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 5 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 1369

Taunusstraße 12 sind zwei möblirte Zimmer mit und ohne Kost sogleich zu vermieten. 4456

Taunusstraße 28 ist eine möblirte Wohnung von 2 Zimmern und Cabinet, Keller und Holzstall monat- oder jahrweise zu vermieten. 4262

Webergasse 5 im 3. Stock ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Cabinet, Küche u. Dachkammern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 593

Wellritzstraße 4 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2752

Untere Webergasse 22 ist die Bel-Etage mit 3 Zimmern, 2 Kaminen, Cabinet, Küche, Mansarde, Keller, Mitgebrauch der Waschlüche, auf 1. April zu vermieten. 3091

6 Wilhelmstraße 6 sind unmöblirte Wohnungen verschiedener Größe sogleich zu vermieten. 93

Wilhelmshöhe 2, Leberbergstraße, ist eine schöne Parterrewohnung gleich oder zum 1. April zu vermieten. 541

Zu vermieten Sonnenbergerstraße 17

eine Bel-Etage oder Parterrewohnung von 7—8 schönen Zimmern nebst Zubehör und Benutzung des Gartens. 1876

Landhaus, Geisbergstraße 13, ist die Bel-Etage zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. bei dem Eigenthümer, Architect Malin. 314

In dem Eckhaus Stiftstraße 2 ist eine Wohnung von 5 bis 8 Zimmern zu vermieten und kann gleich oder den 1. April bezogen werden. Näheres bei Zimmermeister Müller im Deutschen Haus. 356

In meinem Hause Eck der Wellritz- und Helenestraße 8 ist die Bel-Etage mit Salon und 5 Zimmern, Dachkammer, Waschlüche, Keller und Holzstall auf 1. April, auch früher, zu vermieten. Näh. bei H. Heuß. 1201

In einem Landhause, 3 Minuten vom Curhaus, ist die Bel-Etage etc. zu vermieten. Wiedervermieten erlaubt. Näh. Exped. 2260

Ein schönes gut möblirtes Zimmer ist auf Mitte März oder 1. April billig zu vermieten. Näheres Expedition. 3470

Im ersten Hause rechts, (Landhaus) in Schierstein von Diebrich ab, ist eine schöne Wohnung mit allem Zubehör sogleich zu vermieten. 3467

Zwei möblirte Zimmer und eine freundliche Dachstube sind einzeln zu vermieten untere Webergasse 4, 3. Stock links, Hinterhaus. 4267

2 bis 3 möblirte Zimmer, Bel-Etage, sind sogleich oder vom 1. April l. J. an zu vermieten. Näheres in der Exped. 4269

Eine heizbare Dachstube zu vermieten an ein stilles braves Mädchen Friedrichstraße 28, Parterre links. 4457

Zu vermieten.

Eine Bel-Etage (Sommerseite), bestehend aus Salon mit 6 schön möblirten Zimmern nebst eingerichteter Küche, Keller, Holzplatz etc., ist aufs ganze Jahr zu vermieten. Näheres in der Expedition. 4458

Ein Logis mit Baden zu vermieten Metzgergasse 19. 4459

Auf meinem Bierkeller, Vierstädterstraße, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, einer Speicherkammer, Küche und Keller, auf den 1. April zu vermieten. G. Bücher. 4419

An der Wiesbarenaerstraße in Songenberg ist in einem freundlich gelegenen Hause ein schönes Logis, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kabinetten, Küche, Holzstall, Keller und Speicher zu billigem Preise sofort zu vermieten. Das Nähere bei Ch. Dörckhoff. 4460

Zu vermieten

eine möblirte Wohnung von 4 — 6 Zimmern mit Küche und Zubehör, jahrweise, auch unmöblirt, Landhaus „Feldack“ Leberberg 1. 4461

Zu vermieten

die beiden Landhäuser No. 11 und 12 der Frankfurterstraße durch J. M. Kremer, Mainzerstraße 4. 3273

Eine freundliche Wohnung, nahe bei der Stadt, bestehend in zwei auch drei geräumigen Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und Holzremise, ist auf den 1. April d. J. billig zu vermieten. Zu erfragen Friedrichstraße 28. 4006

Eine Parterre-Wohnung ist sogleich zu vermieten. Näh. in der Exped. 2429

Eine Wohnung mit Garten ist zu vermieten, gleich oder auch später zu beziehen. Näh. Exp. 4476

Ein möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten Elisabethenstraße 5 im Gartenhaus. 4462

In Schierstein

ist eine neu hergerichtete freundliche Wohnung 1. Stock, aus 2 oder 4 Zimmern, nebst Küche, Keller und Speicher, Pumpe im Haus, bestehend, sofort oder später zu 60 fl. oder 100 fl. per Jahr zu vermieten. Näheres in der Expedition. 4464

Ein Haus oder Landhaus, bestehend aus 10 — 12 Zimmern, Küche u. s. w. wird zu miethen gesucht. Offerten unter B. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 4463

Fortgesetzte Schwalbacherstraße 49 können reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 4132

Heidenberg 31, ebener Erde, können Arbeiter Logis erhalten. 4465

Heidenberg 5 im 2. Stocke kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 4466

Arbeiter können Logis erhalten bei B. Petschert, Faulbrunnenstraße 1. 4467

Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Michelsberg 6. 4468

Unter annehmbaren Bedingungen kann ein reinliches Mädchen unentgeltliche Schlafstelle erhalten Schachtstraße 3. 4469

Es können 1 auch 2 anständige Leute Schlafstelle erhalten bei Leuten ohne Kinder in der Nähe der Eisenbahn. Näheres Expedition. 4470

Saalgasse 30 kann ein reinliches Mädchen warme Schlafstelle erhalten. 4273

Ein anständiger Bursche kann Schlafstelle erhalten bei Rasper Roth in der Steingasse 21 im dritten Stock. 4471

In dem Landhause Geisbergstraße 15 ist auf den 1. April d. J. ein geräumiger guter Keller zu vermieten. Näheres im Europäischen Hof. 2197

Schachtstraße 9 ist ein Stall mit Heuboden zu vermieten. 4455